

Für die Teilnahme am Tag der Gemeindepsychiatrie in Leipzig wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von **50,00 Euro** (inkl. Pausenversorgung) erhoben. Der Teilnehmerbeitrag kann nur vor Ort in bar entrichtet werden. Ermäßigungsberechtigte Personen zahlen einen Beitrag von **10,00 Euro**.

Anmeldung

Fax an 0341-123 6805 oder per Mail an fachtag@sgsp.de

Für Rückfragen

Tel.: 0341-123 6772 (Frau Schütze, Gesundheitsamt)

Bitte melden Sie sich bis zum **08. März 2019** für diesen Fachtag an. Fortbildungspunkte sind bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Ich melde mich verbindlich für den 3. Tag der Gemeindepsychiatrie Leipzig 2019 am 22.03.2019 an.

Name

Vorname

Institution / Abteilung

Datum / Unterschrift



3. TAG DER GEMEINDE- PSYCHIATRIE

**Freitag, den 22. März 2019
09:00 bis 16:00 Uhr**

Universitätsklinikum Leipzig /
Carl-Ludwig-Institut
Liebigstraße 27 E, 04103 Leipzig

Titelmotiv: xxxxxxxxxxxx

Gemeinschaftsveranstaltung von:



Sachsen



Herausgeber:
Sächsische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

Klinikum St. Georg gGmbH – Verbund Gemeinde-nahe Psychiatrie • wege e.V. •
Durchblick e.V. • Das Boot gGmbH • Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe
Leipzig • Städtisches Klinikum »St. Georg« Leipzig, Zentrum für Drogenhilfe •
Universitätsklinikum Leipzig

Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit

3. **TAG DER GEMEINDE- PSYCHIATRIE**

Der **Tag der Gemeindepsychiatrie** richtet sich an Fachkräfte der Gemeindepsychiatrie und Suchthilfe Stadt Leipzig und Umgebung, Psychiatrieerfahrene und Angehörige, die sich in der Weiterentwicklung der Gemeindepsychiatrie einbringen wollen, niedergelassene Psychotherapeuten, niedergelassene Psychiater, Ärzte des ÖGD.

Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In Zeiten von Bundesteilhabegesetz und pauschalierendem Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) werden sozialpsychiatrische Hilfsangebote in Leistungen gemessen, evaluiert, bewertet, um in Entgelte umgewandelt werden zu können. Schon Erich Kästner stellte in seinem Gedicht »Zeitgenossen haufenweise« (1924) fest: »Sie messen auch das Unberechenbare. Was sich nicht zählen lässt, das gibt es nicht! «

Wir haben uns entschieden, in diesem Jahr den Blick gerade nicht auf die politischen Entwicklungen zu legen. Stattdessen wollen wir uns einem der wichtigsten Elemente unserer Arbeit widmen: der Beziehung!

Beziehungsarbeit ist die Basis von sozial- und gemeindepsychiatrischem Handeln. Sie eint alle Berufsgruppen, die in diesem Feld tätig sind. Ohne eine tragfähige Beziehung zu dem Menschen, der bei uns Hilfe sucht, ist unsere Arbeit nicht möglich.

Wir möchten auf dem Fachtag einen genaueren Blick in die verschiedenen Arbeitsfelder werfen und zur Vernetzung beitragen. Deshalb haben wir wieder die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Suchthilfe eingeladen, den Fachtag mit uns gemeinsam vorzubereiten und zu gestalten. Wir wollen, wie es in Leipzig schon Tradition geworden ist, ein Stück des Weges gemeinsam gehen.

Gleichzeitig erproben wir in diesem Jahr für unseren Fachtag ein neues Konzept. Wir werden mit kurzen Impulsvorträgen die Vielfalt des Themas der Beziehungsgestaltung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und uns in Podiumsdiskussionen Zeit nehmen zu reflektieren, nachzufragen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Ablaufplan

ab 08:15

Einlass

09:00

Begrüßung

09:20 – 09:40 Uhr

Rolle der therapeutischen Beziehung in der Psychotherapie

Prof. Cornelia Exner

09:40 – 10:00 Uhr

Beziehung in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern

Dr. Ute Merkel

10:00 – 10:20 Uhr

Beziehungsgestaltung aus der Perspektive der Betroffenen (Vorschläge an die Profis)

Wilhelm van den Haak

10:20 – 10:50 Uhr

PAUSE

10:50 – 11:10 Uhr

Beziehungsgestaltung mit Patienten mit akuten psychischen Erkrankungen

PD Dr. Michael Kluge

11:10 – 11:30 Uhr

Beziehung auf Augenhöhe, Begegnung mit Veränderung: Motivational Interviewing

Dr. Clemens Veltrup

11:30 – 11:50 Uhr

Beziehungsgestaltung aus der Perspektive der Angehörigen (Vorschläge an die Profis)

Kathrin Schultze

11:50 – 12:30 Uhr

Podiumsgespräch

Moderation: Thomas Seyde

12:30 – 13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30 – 13:50 Uhr

Beziehungsgestaltung in der Praxis der Suchthilfe in Leipzig

Benjamin Förster

13:50 – 14:10 Uhr

**Beziehungsgestaltung zu Klienten mit Doppel-
diagnosen**

Dr. Abi Joseph

14:10 – 14:45 Uhr

**Podiumsgespräch unter Beteiligung von Sylke Lein,
Thomas Seyde**

Moderation: Ina Stein

14:45 – 15:30 Uhr

Buchlesung »Das erzähl' ich nur Ihnen!«

Monika Staemmler

Achtung: Mitglieder der Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer melden sich bitte über die OPK veranstaltungen@opk-info.de an!